Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 24ten May 1785.
Nro. 21.

Edictal Ladung.

I. Demnach in abgeurteilter Konkurs-Sache der Glaubiger, wider den Fallit Peter Everhard Terlahn, sämtliche Glaubiger, unter dem gemeinsamen Nahmen: In- und Ausländische Kreditorn: edictaliter zwarn abgeladen worden, immittels aber durch die, von einigen Glaubiger ab dem, unterm 23. Junii 1753. ergangenem revisorischen Urteil nacher Wetzlaer genommener Berufung diese Sache beinahe 30 Jahr unerörtert liegen geblieben, also daß durch diesen langen Zeitverlauf viele deren Kreditoren verstorben, und deren Erben, durch die bereits sub Nomine generico, beschehene Abladung hierab die hinlängliche Kundschaft nicht erhalten haben dörften, mithin man bei dahiesig Ihro Kurfürstl. Durchl. Gülich- und Bergischem Hofrath für nötig befunden hat, von jenen, in der Hofraths Urteil vom 24. Nov. 1752. classificirten Glaubigern, diejenige, so sich ihrer Befridigung halber zu dem, obgleichwohlen darzu bei weitem nicht hinlänglichem Massæ-Vorrath näher nicht gemeldet, weder auch vorhin ihre Befriedigung erhalten, durch eine abermalige Edicktal-Ladung nahmentlich, und mit Bemerkung ihrer Wohnörter, so viel dieselben aus den actis zu ersehen, vorzuladen; als werden dieselbe, benenntlich: Metzger Cremer, Kanzelist Nepes, Schützjud Philip Horn, Theodor Wilhelmi, Kommerzienrath Falmer und Jacobi, Hof-Schlösser Aufterbeck, Sattler Bergmann, Peruquier Herbst, Joh: Fried: Müller, Kaufhändler Engelbertz, Kaufhändler Balconi, Glaßmacher Dahmen, Schreiner Ruhrhoff, Einwohner hiesiger Stadt Düsseldorf. —— Daniel de Bries, Anton von Vollenhoven, Arnold und Henrich Stockeler, Cornelius van der Vliet, Martinus de Leuw van Collwyck, Jan van Holmael, wohnhaft in Amsterdam. —— Kaufhändler Gontard, Frans von Alpen, Joh: Fried: Göring, Kaufhändler Engelard und Fischer, wohnhaft in Franckfurth am Main. —— Otto und Arnold Henrich Hartkamp, N. Bortensman, wohnhaft in Bielenfeld. —— Geheimrath Freiherr von Dalwigk in Röndorf Amts Lewenberg, Canonicus Schenckart in Zanten, Anton Franquenet in Vervier, Pastor Matelin in Wevelinghoven, Kaufhändler Lange und Theiker in Berlin, Caspar Schulteis in Zürich, N. Tendering in Wesel, Jakob Fremerey in Eupen,

Joh: Ditges in Kayserswerth, Gerhard Henr: Diergarten in Langenberg, Kaufhändler Witting und Bruckmüller in Franckfurth, Joh: Holterhoff in Lennep, Jakob Ulrich aus der Schweitz. —— Fort endlich folgende, deren Wohnörter unbekannt, als G. von Wonsheim, Joh: Leidelbeer ehemaliger Kammerdiener beim G. von Wonsheim, N. Dickerman und Hahr, Musicus Bettman ehemaliger Hautboist dahier, Faist Cain, Wittib Blatt, Schustermeister Wilh: Schüller, Kaufhändler Joh: Haas, um in Personâ, oder durch genugsame Bevollmächtigte zu der bei dahiesiger Hofkanzlei den 22. 23. und 24. August künftig, um die 3te Nachmittägige Stunde, festgestelter gnädigster Kommißion zu erscheinen, und in so weit es noch nicht geschehen, die Urteilsmäsigen Eiden auszuschwören, und sonst dem rechtskräftigen Urteil gehörige Folge zu leisten, hiemitten bei Straf der Ausschließung von der Masse peremptorisch abgeladen. Düsseldorf den 9ten Merz 1785.

Aus Ihrer Kurfürstl. Durchl.
sonderbahrem gnädigstem Befehl.
Vt. Freiherr von RITZ.

Reckum.

Verzeichniß deren im ersten viertel laufenden Jahrs bestraften groben Verbrecheren.

II. Den 3. Jenner 1785. ist sicherer Johan Wirtz zu Gravenfouren gebürtig, als ein dem Publikum höchst verdächtiger Kerl, auf Lebenslang nach ausgeschworner Urpfedt des Landes verwiesen.

Den 22. des nemlichen sicherer aus Mörs gebürtiger Adolph Weyers, Diebereyen halber auf 2 Jahr zur Vestungsarbeit und demnach zur lebenslänglichen Landesverweisung. Eodem der Godfrid Hons, in Schwelm gebürtig, wegen in den Barmen begangener Garndieberey auf ein Jahr zum Zuchthauß.

Den 5. Merz, Theodor Dahlmans, im Amt Sittard gebürtig, wegen begangenen Todtschlags auf 25 Jahr zum Zuchthaus.

Den 14. Jakob Tempel, im Zweibrückischen gebürtig, Diebereyen halber auf ein Jahr zur hiesig gemeinen Arbeit, und

Den 21ten, Anna Maria Emunds Ehefrau Matheisen Bein zu Röhe Amts Wilhelmstein gebürtig, wegen widerhohlten kleinen Diebereyen auf ein Jahr zum Zuchthaus verurteilet worden.

Früchten Verkäuf.

III. Den 27ten Mai, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der Kellnerey Caster 162 Malder Weitzen, —— auf der Kellnerey Düren 20 Malder Roggen, —— auf der Kellnerei Beyenburg 307 Malder Haber. Den 30ten auf der Kellnerei Bourg 25 Mald. Roggen 343 Mald. Haber. Den 31. auf der Kellnerei Euskirchen 300 Malder Roggen 207 Malder Haber, —— auf der Kellnerei Geylenkirchen 20 Mald. Weitzen, —— auf der Kellnerei Grevenbroich 6 Malder Weitzen. Den 1ten Juni, auf der Kellnerei Gülich 139 Mald. Weitzen 148 Malder Haber, —— auf der Kellnerei Elberfeld 8 Mald. Rog-

gen 386 Mald. Haber. Den 2ten, auf der Kellnerei Heimbach 37 Malder Weitzen, 272 Mald. Roggen, 322 Malder Haber, 47 Mald. Spelzen, — auf der Kellnerei Sohlingen 13 Mald. Weitzen, 50 Malder Roggen 219 Malder Haber. Den 3ten, auf der Kellnerei Hückeswagen 231 Mald. Haber, mit Vorbehalt gnädigster Genehmigung, den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Edictal Ladungen.

IV. Amt Heimbach. Gleichwie Referens mit der definitiv Urteil ad Causam Concursus contra Ludolphen Peuchen eingekommen, so werden sämmtliche ad Acta hervorgetrettene Creditores ad audiendium publicari Sententiam auf den 16ten Juny Vormittags 10 Uhr in hiesiger Gerichtschreiberei entweder in Personâ oder durch Gevollmächtigte zu erscheinen abgeladen. Latum Heimbach den 14. Mai 1785. Stolzen, Richter.

V. Amt Gladbach. Demnach hieselbstiger Fabrikant Abraham Thönen die Anzeige gethan, wie daß er in Unvermögenheit gerathen seine Schulden abzuführen, dahero entschlossen seie sein Haab und Gut denen Creditoren herzugeben.

So werden sämtliche deßen Gläubigere um ihre an dem ersagten Abraham Thönen habende Forderungen einzureichen, zu justificiren und sich ratione Cessionis Bonorum zu erklären mit peremptorischer Frist von 2 Monaten unter Straf ewigen Stillschweigens verabladet Sign. Gladbach den 10ten May 1785.

Joesten, Vogt, Schieffer, Grschbr.

VI. Haubtgericht Düsseldorf. Sämtliche Glaubiger des verlebten hiesigen Schneidermeister Rauch werden zur Rechtfertigung und Liquidirung ihrer habenden Foderung auf den 3ten einstehenden Monats Juni Nachmittags 2 Uhr auf hiesigen Rathhaus zu erscheinen, peremptoriè sub pœnâ perpetui Silentii abgeladen, als wohin deren Minderjährigen Rauch Vormündere mit eins betaget werden. Düsseldorf am Gericht den 12ten Mai 1785.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

VII. Amt Dahlen. Demnach Wilhelmus Brunen proprio, und Wilhelm von Wirth Uxorio Gertrudis Brunen Nomine bei hiesigem Gericht die Anzeig gethan, daß Wernerus Brunen in die 30 Jahr fort gewesen, und wehrender Zeit von deßen Auffenthalt, Leben, oder Todt gar nichts vernohmen hätten, mit Antrag, ihnen die ihrem Bruder Wernero Brunen nach Absterben der Elteren zugetheilte 48 Rthlr. 42 stbr cum Interesse erga Cautionem verabfolgen zu lassen.

So wird vorbemelter Wernerus Brunen, oder dessen hinterlassene Ehliche Leibserben von Gerichts wegen hiemit edictaliter vorgeladen, gestalten binnen einer Frist von 3 Monaten, welche dem, respective denselben, oder gnugsam Bevollmächtigtem pro 1mo, 2do, & 3tio Termino peremptorio vorbestimmet wird, zum Empfang deren vorgemelten 48 Rlr. 42 stbr, und interesse

bei der Gerichtsstellen dahier sub hoc Præjudicio sich einzustellen, daß in Ausbleibungsfall die 48 Rthlr. 42 stbr. cum interesse denen Wilhelm Brunen, und Wilhelm von Wirth erga præstitam Cautionem abgereichet werden sollen. Latum Dahlen den 6ten April 1785.

In Fidem & pro Extractu Protocolli J. W. Esser, Grschbr.

VIII. Amt Sohlingen. In Sachen Concursus Creditorum contra Witwe des verlebten Viehehändlern Johann Fleuss wird zur Eröffnung der Klassifikations Urtheil die Tagsfart auf Montag den 30ten dieses Morgens 10 Uhr dahier im Amtsbau vorbestimmt, wohin also jeder betheiligte Glaubiger hiemit sub pœnâ juris abgeladen wird. Sohlingen den 2ten Mai 1785.

J. Karsch, Richter.

IX. Reichsherrschaft Gimborn. Nachdem der Medicinæ Doctor Christoph Gottlieb Viebahn, dermahlen in hiesiger Reichsherrschaft Gimborn Neustadt wohnhaft, bei hiesigem hochgräflichen Oberamte klagend angezeigt, daß die ihm zu Thionville in Lothringen angeheiratete Jeanne Renouard die Pflichten der Ehe auf eine treulose Weise überschritten, ihn um seine Mobilien gebracht und böslich verlaßen habe, und daher auf die Trennung der Ehe, fort Erlassung der vorläufig erforderlichen edictal Citation angetragen;

Als wird besagter Jeanne Renouard hiedurch aufgegeben in Terminis den 1ten August, oder 1ten 8bris, und längstens den 31ten 9bris dieses Jahrs vor dem Oberamt hieselbsten persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und auf obige Klage gehörig zu antworten, oder zu gewärtigen, daß auf ferneres Anrufen in Betref der gebetenen Ehescheidung gegen sie in Contumaciam verfahren werde. Gimborn an der Mark hochgräflich von Wallmodischen Gebiets den 23ten April 1785.

Johan Christian Torley, Oberamtsverweser.

X. Herrschaft Richrath. In Sachen Creditorum wider Wittib Caspers zu Retard wird allen und jeden, so an derselben etwas zu forderen haben, hiemit aufgegeben, gestalten inner drei Wochen Zeit, wovon 8 Täg für den ersten, 8 Täg für den zweiten, und 8 Täg für den dritten Termin peremptorisch bestimmt werden, und zwarn auf den 2ten Junii künftig aufm Ganspohl in des Scheffen Schmittberg Hauß Morgens 9 Uhr entweder persönlich, oder durch gnugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen aufzulegen, solche zu beweisen, und Puncto Præferentiæ allenfals das Nötige zu verhandeln, unter dem Präjudiz, daß in Ausbleibungsfall weiter nicht gehöret werden sollen. Langenfeld den 3ten May 1785.

In Fidem M. Heckeren, Grschbr.

Gerichtlicher Verkauf.

XI. Amt Bornefeld Da in gefolg der in Sachen Johann Wilhelm Kottmann wider Theodoren Heuser anhero eingelangter gnädigsten Verordnung das Ganze im Dorf Remscheid gelegene Heuserische Erb, so in einem Wohnhaus, einem 23½ Ruthen großen Garten, sodann 4¾ Morgen 8 Ru-

then haltenden Busch bestehet Parcellenweiß dem Meistbietenden öffentlich versteigeret werden solle; so wird hiezu die Tagesfahrt auf Samstag den 28ten dieses Morgens 10 Uhr dahier aufm Schloß vorbestimt, wo sich sodann die Kauflüstige einfinden, und die Conditiones hastæ vernehmen können. Sign. Hückeswagen den 2ten Mai 1785.

Kraft gnädigsten Befehls,

Mülheim, Richter.

Freiwillige Verkäuf.

XII. Heute als den 24ten, Nachmittag um 3 Uhr soll das vorm Bergerthor auf der Glacis nächst an des Herrn Geheimrathen Siegers Gut, Fortifications Graben, und gemeiner Straßen gelegenes denen Erbgenahmen von Dawen zugehöriges so genannte Holländische Häuschen samt Garten. ad 1 Morgen 11 Ruthen 92 Fuß groß auf der Rheinstraßen dahier beim Weinhändler Adolfs aus freier Hand an den Meistbietenden verkauffet werden. Die Bedingnissen können beim unterschriebenen Notario eingesehen werden.

F. W. Ernst, Notarius.

XIII Heute Dienstag den 24 Mai, Nachmittags um 2 Uhr, solle das, in der Stadt Kaiserswerth mitten aufm Markt gelegenes, der verwittibten Rhein Zoll Beseherin Wiertz zuständiges, mit vielen geraumigen Zimmeren schönen Speicheren, 3 besonderen Küchen, und 4 Kelleren, einem Vor- und Hinterhof, schönen Garten, Stallungen, Remise, einer Einfahrt, und Hinterbau versehenes Hauß bei Bürgermeistern Giroud daselbst öffentlich verkauft werden. Liebhaber belieben sich in Ansehung deren Bedingnissen bei unterschriebenem Notario zu melden. Düsseldorf den 8ten Mai 1785. M. Heckeren, Notaire.

XIV. Morgen, den 25ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, solle das, denen Erben Goldenmeister zuständige, auf hiesigem Hundsrücken einer Seits Hofschreinermeister Isermann, ander Seits Schlossermeister Plazbecker gelegene Hauß, bei Weinhändler Adolfs auf der Rheinstraß verkauft werden. Die desfalsige Bedingnissen können beim unterschriebenen Notario eingesehen werden. Düsseldorf den 8ten May 1785.

M. Heckeren, Notaire.

XX. Heute, den 24ten Mai, Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage werden im Balconischen Haus zum goldenen Kreuz genannt, feine Gold- und Silberne Lioner Borten, und Tressen für Kleider und Hüthe, sodann gold und silberne Knöpf von verschiedener Gattung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. M. Heckeren, Notaire.

Vermischte Nachrichten.

XVI. Beide Kalk-Kaufleute zu Ratingen, Degreck und Fowinckel ersuchen hiemit ein geehrtes Publikum die Zalung für den dahier eingeliefert, und abgemessen werdenden Kalk, in Zukunft keinem andern, als demjenigen, welcher den Kalk abgeliefert haben wird, zu verfügen. Wornach einjeder sich zu achten, und für Schaden zu hüten hat. Düsseldorf den 27ten April 1785.

XVII. Der Gastgeber Joseph Obermeyer im Kurpfälzischenhofe in Elberfeld, benachrichtiget hiemit alle Standes und andere Personen, daß er in obengedacht wohl gelegenen Hauße, die schon vorhero darinnen getriebene Wirthschaft mit mehrerer Bequemlichkeit für die Reisenden fortzusetzen gesonnen ist, er ersucht dahero alle und jede, nach Standes Gebühr, bei ihm Ihren Abstand gütigst zu nehmen, mit der Versicherung, daß Sie nicht nur für Ihre Personen recht schöne Zimmern, neue Bette, und gutes Essen, Wein, Bedienung und Aufwartung, sondern auch für Pferde und Wägen geraumige Stallungen und Remisen antreffen werden. Auch wird wochentlich bei ihm auf einem schönen dazu eingerichteten Saale Concert gehalten.

XVIII. Joann Theodor Durchhäuser in Cöln, Gastgeber zum Hof von England, am Hof nahe bei der Domkirche, empfiehlet sich allen Reisenden und Freunden. Man findet bei ihm nach dem neuen Geschmack alle Bequemlichkeiten schöner Zimmern und Remisen; so wohl ordinaire als auch besondere eingerichtete Tafel; nebst alle Gattungen Weine in eußersten Preisen.

XIX. In hiesiger Stadt ist ein Unterhauß, nebst 2 Zimmern auf 6 oder 7 Wochen zu verpfachten. wer hiezu allenfals Lust hat, kann sich bei der Expedition dieser Nachrichten melden.

XX. Bei Kirschbaum auf dem Markt in Rensings Haus sind 2 meublirte Zimmer, nach dem Markt zu, zu verpfachten, und das nähere unten im Haus zu erfragen. Auch ist daselbst allerhand Sorten Porcelain in billigen Preiß zu haben.

XXI. Ich Ends benennter erbiete mich im französisch- und holländischer Sprache, fort auf der Violin Instruction zu geben, anbei auch Musique und Noten für ein billiges abzuschreiben, womit den 1ten nächstkünftig in der Sonnenblum auf der Ratingerstraß den Anfang machen werde. Düsseldorf den 19ten Mai 1785. Antonius Heymann.

XXII. Es sind 100 Stoß oder Schieb-Karren und 2000 Fuß Pappelweiden Bord in civilen Preiß zu verkauffen, Lusttragende können wegen derselben im Malteser Kreuz aufm Hundsrücken in Düsseldorf nachfragen, und solche besichtigen.

XXIII. Den 19. Mai ist zwischen Düsseldorf und Elberfeld ein weisser Mantel vom Pferd verlohren worden, derjenige der ihn gefunden hat, wird ersucht solchen gegen ein Trinkgeld zu besorgen an Blechschläger Michael Lieber auf der Flingerstraß in Düsseldorf.

XXV. Eine in all erforderlichem tüchtige Säugamme sucht Dienst, und ist bei der Heebamme Spatz der älteren hieselbst zu erfragen.

XXIV. Ein Catholischer Kutscher, der mit 4 und mit 6 Pferd zu fahren versteht, sucht Dienst bei einer Herrschaft, und ist bei der Expedition zu erfragen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 15ten Mai, Kaufleute, Henke v. Lennep, Lehr v. Mannheim, Meyer v. Grefrath, Krichen v. Rotterdam, Schleger, Richter v. Iserlohe, Leuters v. Wald, im Englischenh. Hukinger v. Bilefeld, im golden Anker, van Neu v. Utrecht, Delius v. Ratingen, Minette v. Strasbnrg, im 2brückerhof, Platz, Welters v. Bonn, im Bönnischenhof, Advo

kat Herr Wülfing v. Wipperfürth, in der Stadt Siegburg. Den 16ten, Herr Graf von Plettenberg, Herr von Oelbe aus Bremen, im Hof von Holland, Churcölnischer Geheimerrath Herr von Fagedes, Stadt Syndikus Herr Reine v. Münster, Engländer Herry, Master, Craneck, Kaufl. Wichelhaus v. Elberfeld, im 2brückerhof, Bilger, Wolbeck v. Hamburg, im Mainzerhof, Weidmann v. Gladbach, Stern v. Cöln, im Weinberg, Laar v. Bielefeld, Nissing, Kelter v. Meseick, Weiersberg und Bürgermeister Tesche v. Soblingen, im Englischenhof. Den 17ten, Französischer Gesandter am Bönnischenhof Herr Graf von Libere, Herr Graf von Hatzfeld, Herr von Dutour, im Hof von Holland, Kaufl. Ruhrberg v. Deuren, Müller, Sprickmann, Ellenbrock v. Münster, im Englischenhof, van Hees v. Mülheim, Römer v. Eupen, im 2brückerhof, Colstadt v. Aachen, im Mainzerhof, 3 Brüder Meisenberg, Troost v. Elberfeld, im golden Anker. Den 18ten, Herr Graf von Schorlemmer, Herr von Bettendorf, Herr Obrister O'Ligne, im Hof von Holland, Engländer, d'Anders, Herry, Elmens, im großen Faß, Herr Ambrosio, im Antonio, Kaufl. Alberti v. Remscheid, im schwarzen Pferd, Kaesmann, Brögelmann, Forst v. Elberfeld, im golden Anker, Schmitz, Zander v. Cöln, im Baierischenhof, Bürgens, van den Deyck aus Braband, Hill v. Bonn, im Englischenhof, Kaut, Biber v. Mainz, im Weinberg, Kranks aus England, Herr Canonicus Hartman v. Aachen, Herr Hofrath Hondheim v. Trier, im 2brückerhof. Den 19ten, Engländer Branks, im 2brückerhof, Kaufl. Helbeck v. Cleve, im schwarzen Pferd, Stappen, Vlissing, aus Holland, im Bönnischenhof, Kruchen, Porett, Franzen, Söbling, Fremann, Lüttringhaus, im Englischenhof, Zurnode v. Hattingen, im Bayerischenhof, Heppens, im Weinberg, Frau Gräfin von Blankenheim, im Hof von Holland. Den 20. Churcölnischer Hauptmann, Herr Graf von Hatzfeld einkommen, Herr Doctor Mackam v. Duisburg, Kaufl. Brand, Berg, Pickmann, Meyer, Bellheim, Hunzinger, König, im Englischenhof, Maaß und Jenner v. Duisburg, im Antonio, Schuckard und Herr Doctor Schnabel v. Elberfeld, im golden Anker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 15ten Mai, Wilhelm van Walzen von Cöln nach dem Clevischen mit oberländischen Waaren. Den 17ten, Georg Lehnman von Oberwinter nach Wesel mit Paveisteinen. Den 19ten, Jacob Deutz von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren, — Tuckei von Mainz mit Bauholz ankommen. Den 20ten, Wilhelm Heiden nach Uerding mit Bauholz.

Getaufte.

Catholische. Den 14. Mai, Maria Elisabetha Augusta Antonetta Franziska Tochter des Herrn Karl Wilhelm Grafen von Spee, Kurpfalzbaierischen Kämmerers, und adlichen Hofkammerraths, und Elisabetha Augusta Gräfinn von Spee, gebohrne Freyinn von Hompesch zu Bollheim. Den 16ten, Maria Catharina Johanna Tochter des Herman Joseph Jansen, und Agnes Borgnis. Den 17ten, Johann Nepomuck Wilhelm Karl Sohn des Leonard Heubes, und Sibilla Siebmanns. — Johann Peter Joseph Sohn des Michael Schwartz, und Magdalena Rottins. — Peter Anton Joseph Sohn des Johann Gerhard Joseph Dussart, und Anna Gertrud Bongart. Den 18ten, Ursula Elisabetha Johanna Tochter des Heinrich Hamacher, und Adelheid Rauchers. Den 19ten, Elisabetha Maria Anna Karolina Tochter des wirklichen Herrn Hofkammerrathen Johann Godfried Joseph Schram, und Maria Margaretha Apollonia Vithens. — Gerhard Arnold Joseph Sohn des Christian Ferber, und Anna Maria Holländers. — Theodor Johann Christian Sohn des Jakob Hubert, und Elisabeth Nolden.

Lutherische. Den 17. Mai, Johann Peter Eberhard Sohn des Kaufmann Peter Hermann Noelle, und Johanna Maria Charlotta Dietze.

Beerdigte.

Catholische. Den 17. Mai, Joann Anton Joseph Sohn des Wilhelm Thelen, alt 11 Täg. — Petrus Christophorus Ernst, Ehemann, alt 75 Jahr. — Petrus Wilhelmus

Sohn der Wittib Hubert, alt 9 Jahr. Den 19ten, Joannes Petrus Brewer, Ehemann Brauergesell, alt 73 Jahr. Den 20ten, gestorben, Frau Elisabetha Augusta gebohrne Freyinne von Hompesch zu Bollheim, Ehegemahlinn des Herrn Carl Grafen von Spee, Kurpfalzbaierischen Kämmerers u. adlichen Hofkammerraths, alt im 22. Jahr. — Godef. Andreas Joseph Sohn des Schneidermeister Jägers, alt 10 Tag. — Anna Gertrudis Brewers, Ehefrau, alt 76 Jahr. — Gertrudis, Ehefrau des verlebten Stadtmaurmeister Simon Köhler, alt 72 Jahr.

Lutherische. Den 18. Mai, Johann Friederich Brandt, Tanzmeister, alt 37 Jahr.

Politische Nachrichten.

London, vom 10 May.

Gestern hat Herr Pitt im Unterhause den diesjährigen Aufwand auf beiläufig 10 Millionen Pf. Sterl. berechnet und erwiesen, daß er beynahe 9 Millionen zur Bestreitung des Aufwandes in Händen hätte. Solchemnach that er den Vorschlag, daß 1 Million Pf. Sterl. auf Schatzscheine zu 4—11 vom Hundert gehoben werden möchte, welches 50000 Pf. Sterl. Zinsen erfordern würde. Er schlug alsdann folgende neue Auflagen vor, nemlich auf die Bedienten 35000 Pf. Sterl. auf die Mägde 140tausend; auf die Krambuden 120000; auf die Postpferde eine halbe Pence per Meile, 50000; auf die Handschuhe 50000; auf die Leiher auf Pfänder 15000; auf die Verführung des Salzes längs den Küsten 12000, welches in allem 422 tausend Pf. Sterl. ausmachen würde. Anfangs widersetzte man sich der Auflage der Mägde; endlich ward diese aber auch beliebet.

Kölln, vom 15. May.

Anheut hatten wir wiederum das Glück die höchste Person Sr. Churfürstl. Durchlaucht in unsern Ringmauern verehren zu können. Höchstdieselben hielten das hohe Amt in hiesiger Dohmkirche, ertheilten auf einem besonders dazu auf dem Domhof aufgestellten Gerüst dem versammelten Volk die Generalabsolution, und sind darauf nach von denen regierenden Herren Bürgermeistern von Statlohn, von Kerich und Stimmmeister von Bianco, den Syndicus von Eschenbrender angenommenen Glückwünschungen nach Höchstihro Residenzstadt Bonn in höchstem Wohlseyn abgereiset.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 23. April. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam* $62\frac{1}{2}$ *Paris, Lyon* $89\frac{2}{3}$. *Bordeaux* $89\frac{1}{3}$ *Rotterdam, Dort,* $62\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 5 21. *Frfurt. pary.*

Cöln, den 11. May. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. $158\frac{1}{4}$ *Rotterdam,* k. S. 158. *Ffurth.* $99\frac{7}{8}$. *Bordeaux,* $86\frac{3}{4}$. *Paris,* 87. *Wien,* 101.

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Gittard.	6	24	4	58	4	58	3	48	3	18	14	2	—	—
Deuren.	6	30	4	22	4	8	3	—	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	60	3	70	3	40	2	60	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	4	76	3	32	3	8	2	32	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	—	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	6		3	72	3	48	2	32						